

dabei sogar ihrer vornehm kultivierten Zeichen- und Farbenkunst vergessen? Hab' ich nicht slowenische Ruppineri überall an den Weihnachtsskrippen in Krain gesehen, nicht die serbischen Bilderbogen, in aller Hast und jeder Perspektive bar, merkwürdigste Kritzeleien eines grimmig in Blut wütenden kleinen Moritz, mit Gehenkten und Geköpften über und über gefüllt, in allen Hütten um Kragujewatz herum gefunden? Vielleicht, daß andere Völker diese Waffe nicht immer zu so unverkennbar reaktionären Zwecken auf die hohlen Schädel der großen Masse niedersausen ließen wie gerade die Preußen, daß sie die Kulturmission dieser Bilderbogen gelegentlich auch anders erfaßten. Ich kann es nicht sagen, aber ich weiß, daß solche Kulturmission noch nicht erfüllt ist oder — wie Fontane sich ausdrückt: die Uhr des Ruppiner Bilderbogens noch nicht abgelaufen ist. Sie wird nie ablaufen, sie ist das Perpetuum mobile. Denn die Ruppineri wurzelt zu tiefst in der menschlichen Natur: sie füttert die bête humaine, sie liebkost das sinnige Gemüt und drückt das minnige Herz, sie ist die unsterbliche Geschmack- und Kulturlosigkeit.

DIE STELLUNG DES KRITIKERS

Von

CHARLES GRAVES

Man sagt, jedes Land hat die Verbrecher und Kokotten, die es verdient. Das trifft auch ohne Zweifel zu. Seine Kritiker aber verdient nur England. Ich darf das sagen; denn ich war selbst drei Jahre Theater- und Literaturkritiker, erst an einem führenden Londoner Abendblatt und dann an einer populären Wochenschrift. Eines nur läßt sich zugunsten von Englands Haltung gegen seine Kritiker sagen: es wendet ihnen weder viel Geld, noch viel Aufmerksamkeit zu, außer Herrn Arnold Bennett, von dem jedes Wort mit 5 Pfennig bezahlt wird. Arnold Bennett ist aber auch der einzige anständige Kritiker in England, seine Artikel sind aufbauend, nicht zerstörend. Er entdeckt neue Talente, und was er zu sagen hat, interessiert, auch wenn man ganz vom Literarischen absieht. Die anderen Literaturkritiker heben entweder sich selbst und ihre engeren Freunde in den Himmel, oder sie schreiben seitenlange Kommentare zu einer Neuausgabe von irgendeinem obskuren, längst verstorbenen Dichter, die nur in zweihundert Exemplaren gedruckt wird.

Denn, immer mit Ausnahme von Herrn Bennett, auch die Buchbesprecher leben praktisch innerhalb der gleichen vierhundert Quadratmeter, in der künstlich hochgezüchteten intellektuellen Atmosphäre von Bloomsbury, einem muffigen mittelviktorianischen Mietshausviertel im Zentrum Londons! Ich weiß wohl, warum ich auf die kleinbürgerliche Atmosphäre ihrer Wohnungen hinweise. Sagte ich nicht schon, daß sie miserabel bezahlt werden? Und wie wichtig sich diese Leute nehmen! Sie können und können es nicht begreifen, daß sie, wie ein Eichhörnchen im Käfig, immer nur in der Runde laufen, ohne jemals irgendwohin zu gelangen. Mit Ausnahme von vielleicht 6000 Menschen,